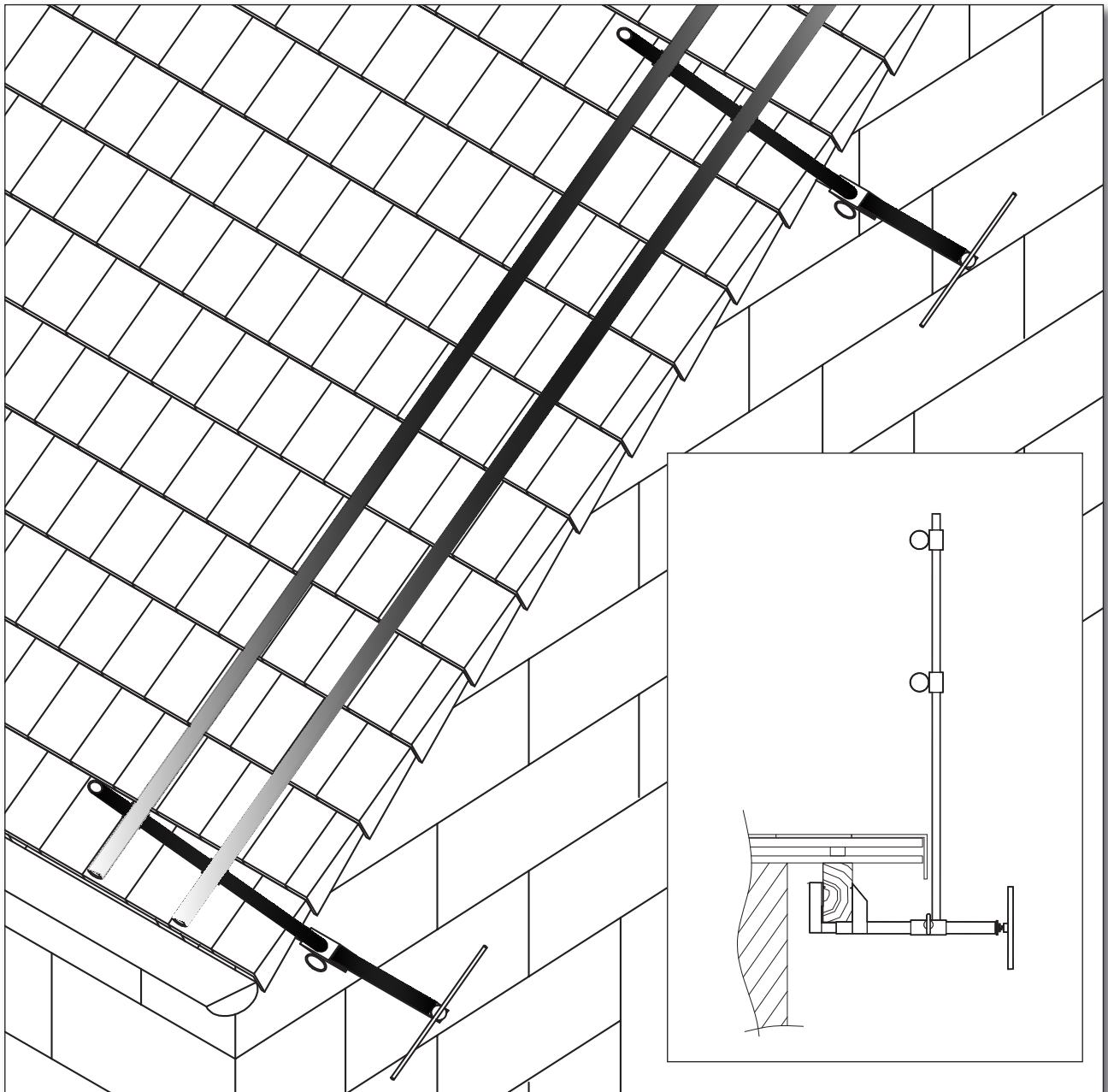




# Aufbau- und Verwendungsanleitung Ortgang light

Ortgang light Art.-Nr.: 75 80 00



ALTRAD Baumann GmbH  
Ritter-Heinrich-Strasse 6-12  
D 88471 Laupheim

## 1 Verwendung

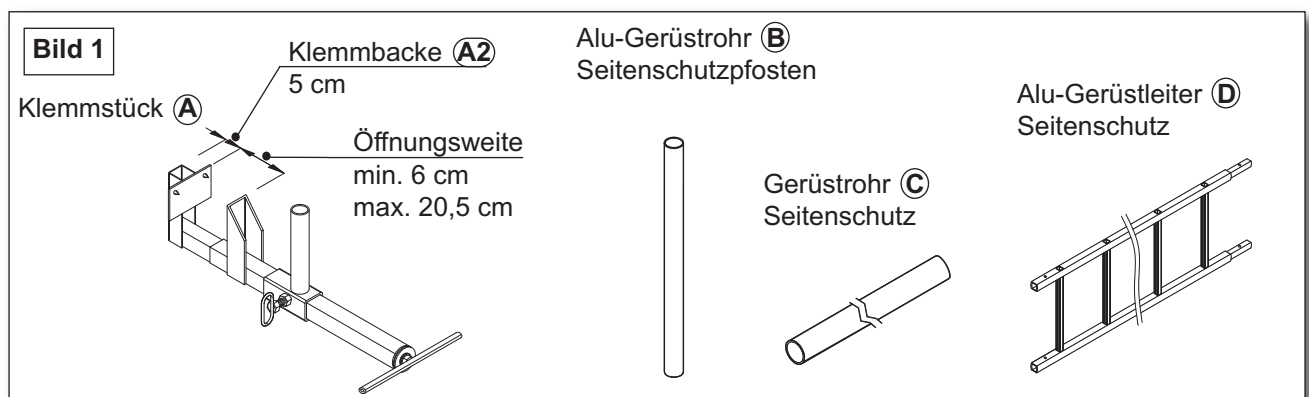
- 1.1 Der ALTRAD-Baumann Ortgang light Geländerhalter darf als Seitenschutz im Sinne der Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften BGV C22 bei Arbeiten an und auf Dächern bis zu einer Aufbauhöhe von 40 m über Gelände aufgebaut werden.  
Geprüft nach DIN EN 13374 der Klasse A.

## 2 Aufbau

### 2.1 Allgemeines

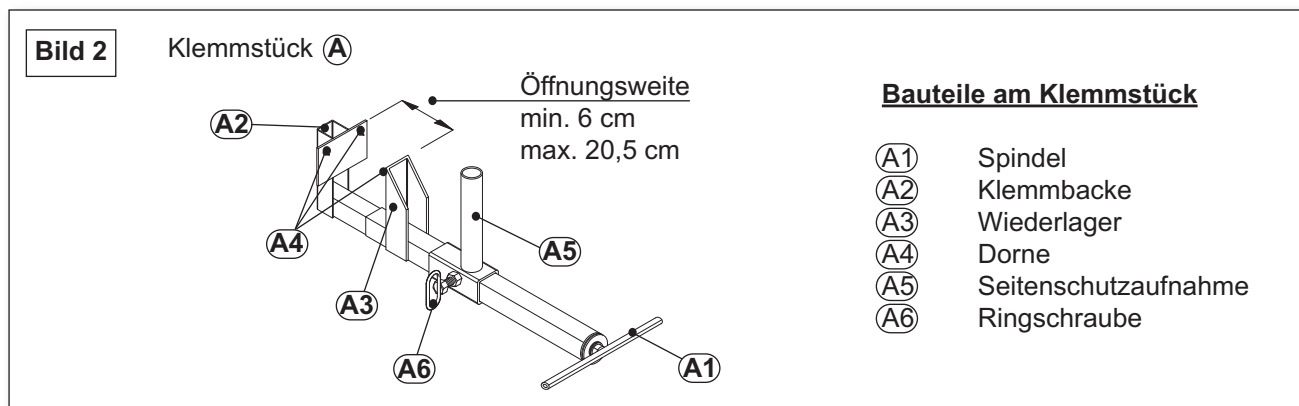
- 2.1.1 Vor Beginn der Arbeiten ist auf der Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung zu prüfen, ob die staatlichen Regeln zum Arbeitsschutz und berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften eingehalten wurden. Als Ergebnis sind entsprechende Schutzmaßnahmen festzulegen. Schutzmaßnahmen sind vor allem zur Vermeidung von Abstürzen notwendig.  
Mögliche Schutzmaßnahmen sind z. B.  
- persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsset Mini Art.-Nr.: 74 34 00 oder Maxi Art.-Nr.: 74 36 00) gegen Absturz mit Vorgabe des Anschlagpunktes durch den Vorgesetzten.  
Über die sich aus der Gefährdungsbeurteilung ergebenden Schutzmaßnahmen sind die Beschäftigten zu unterweisen.
- 2.1.2 Die Montage des Ortgang light Geländerhalters ist nur Personen gestattet, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind und unterwiesen wurden.
- 2.1.3 Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss einer befähigten Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- 2.1.4 Der für die Montagearbeiten verantwortliche Unternehmer hat für das sichere Auf-, Um- und Abbau des Ortgang light Geländerhalters nach den anerkannten Regeln der Technik zu sorgen.
- 2.1.5 Jeder Unternehmer, der Arbeiten auf dem Dach ausführt, trägt Verantwortung dafür, daß es sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet. Jeder Unternehmer hat den Ortgang light Geländerhalter vor der Benutzung auf dessen sicheren Halt und Funktion zu überprüfen bzw. organisiert diese Prüfung.
- 2.1.6 Alle Teile sind vor dem Einbau durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen.  
Die Dorne an den Spannbacken sind vor dem Einbau zu kontrollieren.  
Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
- 2.1.7 Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen bzw. in das Seitenschutzsystem sowie dessen Zubehörteile darf das Seitenschutzbauteil nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine befähigte Person überprüft wurde.
- 2.1.8 Die Aufbau- und Verwendungsanleitung beschreibt eine Regelausführung, Abweichungen sind nachzuweisen.
- 2.1.9 Das Klemmstück (A) kann bereits an den noch nicht eingebauten Sparren vormontiert werden.
- 2.1.10 Vorsicht bei der Montage an nassem Bauholz. Durch Holzschwund kann die Klemmfestigkeit am Sparren wesentlich beeinträchtigt werden. Die Klemmstücke müssen vor Beginn der Arbeiten überprüft und gegebenenfalls nachgespannt werden.

### 2.2 Einzelteile des Ortgang light Geländerhalters (siehe Bild 1)



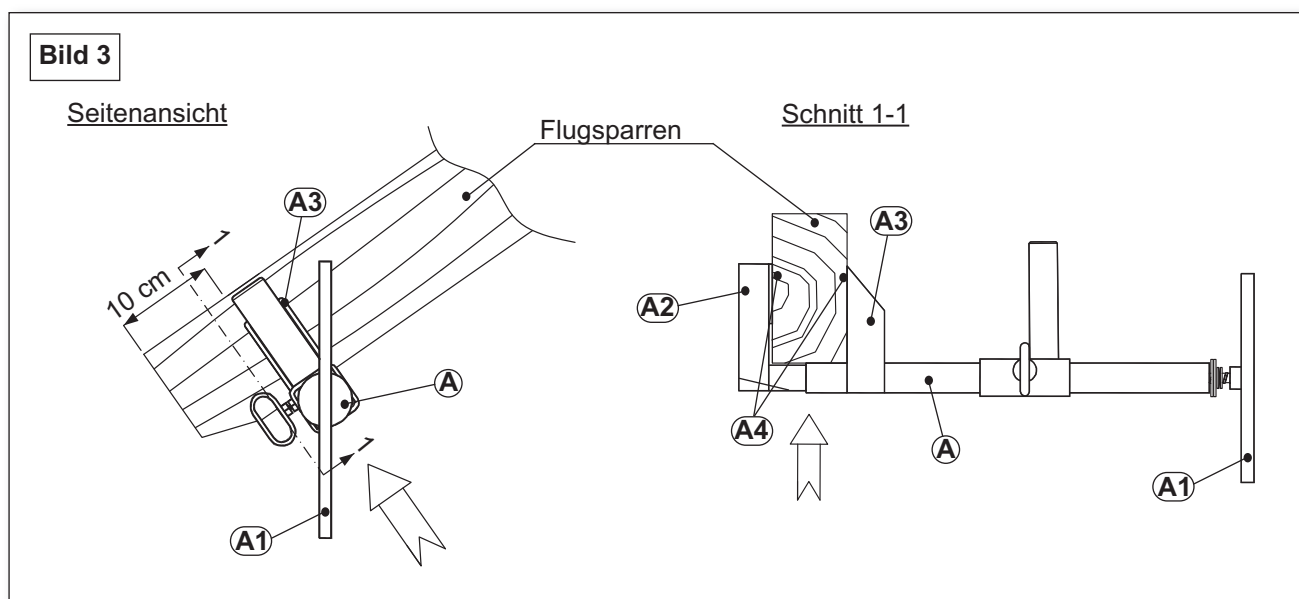
## 2.3 Bauteile am Klemmstück (A)

### 2.3.1 Erklärung des Klemmstücks am Ortgang light Geländerhalter (A) (siehe Bild 2)

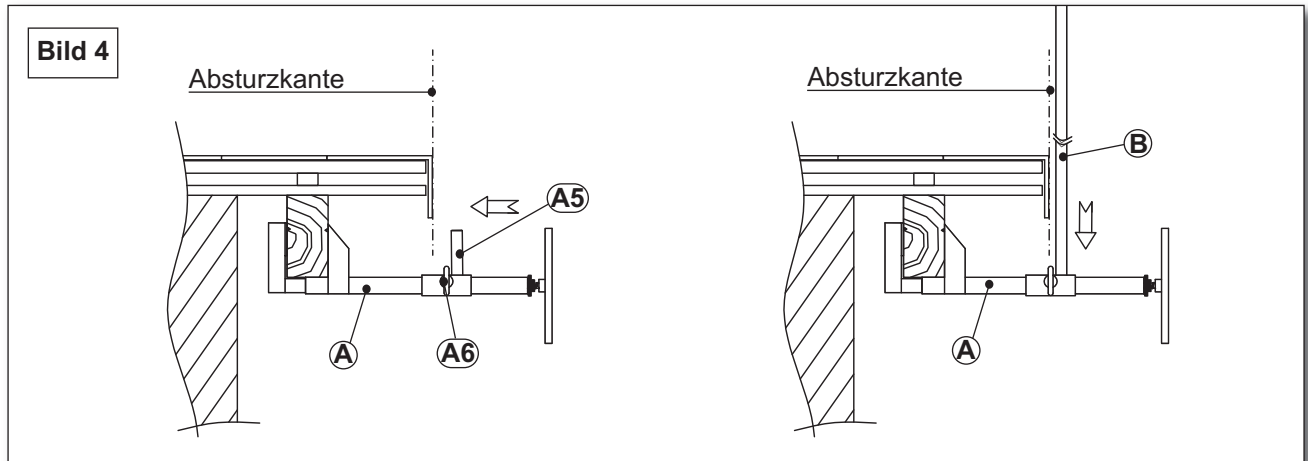


## 2.4 Aufbau des Ortgang light Geländerhalter am Flugsparren

- 2.4.1 Die Klemmstücke (A) dürfen nur an durchgehenden, senkrecht zur Traufe liegenden Sparren aus Vollholz (Mindestquerschnitt 8 x 16 cm) befestigt werden. Befestigungen an Aufschieblingen, Auswechslungen und dgl. sind unzulässig. In Höhe der Spannbacken darf der Faserverlauf im Sparren nicht unterbrochen sein (z. B. durch Profilgebung im Sparrenfuß). Die Sparren dürfen nicht beschädigt sein und müssen gesundes Holz aufweisen.  
Vorsicht bei der Montage an sehr nassem Bauholz. Durch Holzschwund kann die Klemmfestigkeit am Sparren wesentlich beeinträchtigt werden. Klemmteile sollten deswegen speziell bei längeren Pausen (z. B. Wochenenden) und wärmeren Tagen überprüft und falls erforderlich nachgespannt werden.
- 2.4.2 Das Klemmstück (A) wird ohne den Seitenschutzpfosten (B) am Flugsparren montiert. Noch vor der eigentlichen Montage wird das Klemmstück grob auf den Holzquerschnitt, Öffnungsweite plus 1,5 cm, eingestellt. Die Öffnungsweite wird mit der Spindel (A1) eingestellt.
- 2.4.3 Der maximale Abstand zwischen zwei Klemmstücken (A) ist abhängig von der Wahl des Seitenschutz.
- 2.4.4 Das Klemmstück (A) wird von unten so an den Sparren gehalten, daß es bei der Montage vollflächig am Holz anliegt. Bei der Montage am Sparrenkopf des Flugsparrens muss das Klemmstück (A) mind. 10 cm von der Aussenkante des Sparrens montiert werden (siehe Bild 3).
- 2.4.5 Die Klemmbacke (A2) und die Widerlager (A3) des Klemmstückes (A) sind durch Anziehen der Spindel (A1) beidseitig vollflächig an den Sparren zu pressen, bis die Dorne (A4) zwischen Platte und Holz nicht mehr sichtbar sind (siehe Bild 3).



- 2.4.6 Die Ringschraube (A6) am Klemmstück (A) lösen und das Schiebestück der Seitenschutzaufnahme (A5) so nahe wie möglich an den Dachabschluß schieben. Die Ringschraube (A6) wieder sichern (siehe Bild 4).
- 2.4.7 Das Alu-Gerüstrohr (B) (Seitenschutzpfosten) auf die Seitenschutzaufnahme (A5) am Klemmstück (A) stecken (siehe Bild 4).



## 2.5 Seitenschutz

Der Seitenschutz (Horizontal, Gerüstrohr oder Gerüstleiter) muss mindestens von zwei Seitenschutzpfosten gehalten werden. Der seitliche Überstand eines einzelnen Seitenschutzbauteils darf bei Rohren max. 30 cm (siehe Bild 5) und bei Alu-Gerüstleitern max. 50 cm (siehe Bild 5 und 6) betragen.

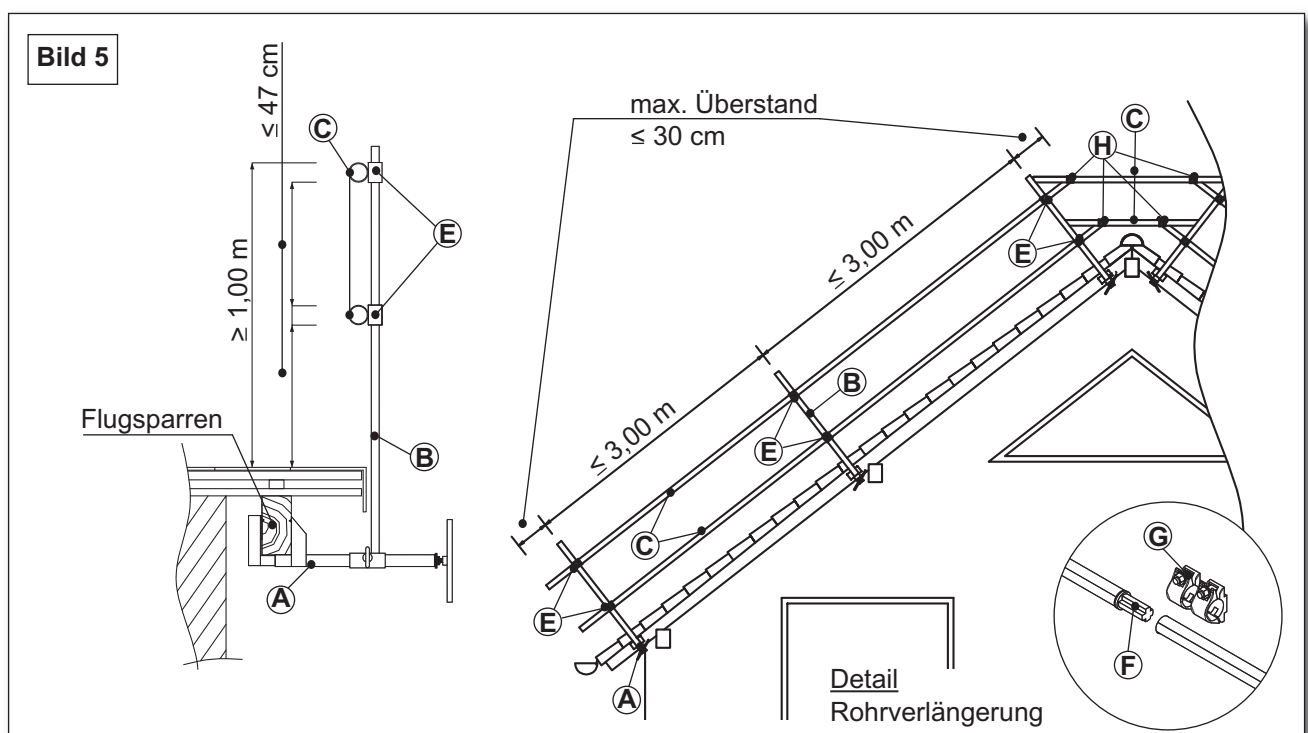
### 2.5.1 Seitenschutz mit Rohren

- Pfostenabstand bis 3,0 m, Stahl  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mm bzw. bei Aluminiumrohren  $\varnothing 48,3 \times 4$  mm.

Die Gerüstrohre (C) müssen mit einer Normkupplung (E) am Seitenschutzpfosten (B) befestigt werden. Für jedes Gerüstrohr (C) muss eine Normkupplung (E) am Seitenschutzpfosten (B) angebracht werden (siehe Bild 5). Die Seitenschutz Rohre müssen an jedem Seitenschutzpfosten (B) angekuppelt werden.

2.5.2 Bei einem Rohrstoss muss ein Rohrverbinder (F) und eine Stosskupplung (G) verwendet werden (siehe Bild 5, Detail Rohrverlängerung).

2.5.3 Über den First werden zwei Stahl- oder Alurohre (C) Horizontal mit Hilfe von Drehkupplungen (H) an dem Seitenschutzpfosten (B) oder den Seitenschutzrohren (C) angekuppelt (siehe Bild 5).



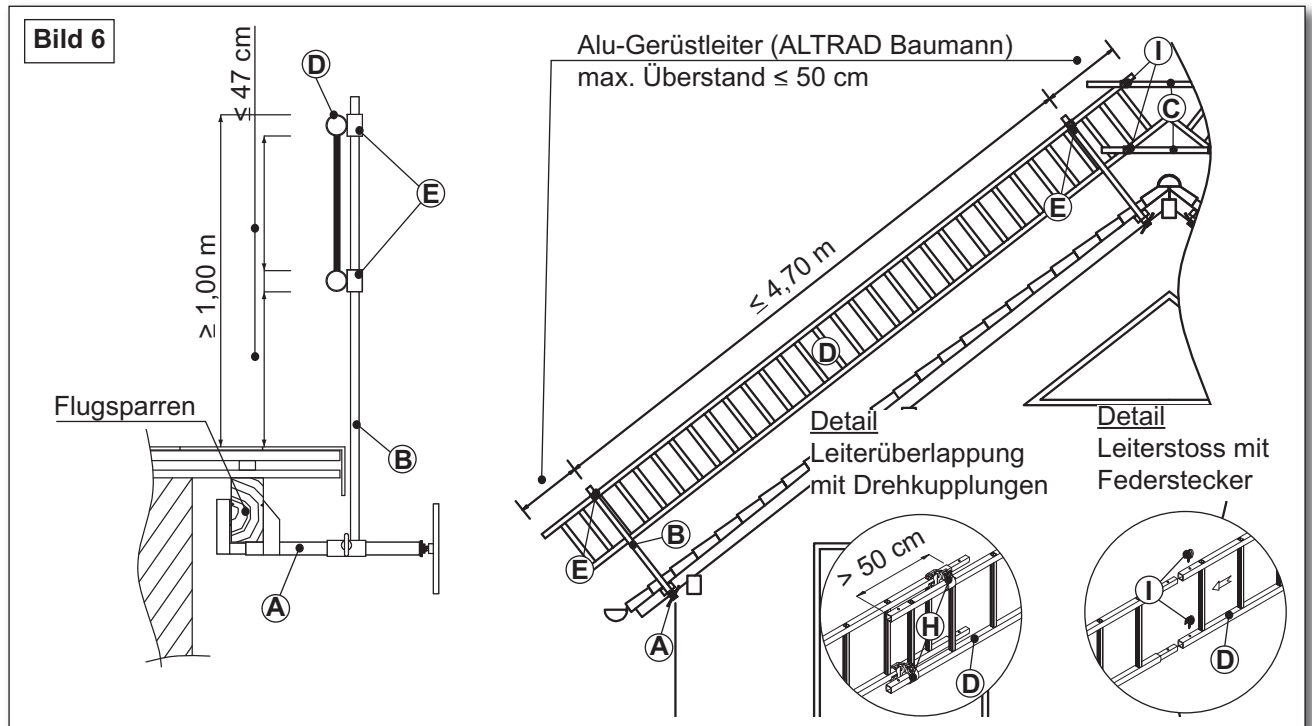
### 2.5.3 Seitenschutz mit Gerüstleitern (Aluminum)

Die vorliegende A. u. V. bezieht sich nur auf die Verwendung der Alu-Gerüstleiter der Firma ALTRAD Baumann. Bei der Verwendung anderer Leitern ist ein gesonderter Nachweis zu führen. Mit der Alu-Gerüstleiter **(D)** von ALTRAD Baumann kann der Abstand der Seitenschutzpfosten auf bis zu 4,70 m verbreitert werden.

Die Alu-Gerüstleitern werden mit Normalkupplung **(E)** an den Leiterholmen und Seitenschutzpfosten befestigt (siehe Bild 6).

2.5.4 Bei einem Leiterstoss können die Alu-Gerüstleitern **(D)** ineinander gesteckt und mit zwei Federsteckern **(I)** gesichert werden. Die Alu-Gerüstleitern **(D)** können auch überlappt ( $L = > 50 \text{ cm}$ ) und mit zwei Drehkupplungen **(H)** diagonal verbunden werden (siehe Bild 6, Detail Leiterstoss und Leiterüberlappung).

2.5.5 Über den First werden zwei Stahl- oder Alurohre **(C)** horizontal mit Hilfe von Drehkupplungen **(H)** an dem Seitenschutzpfosten **(B)** oder den Alu-Gerüstleitern **(D)** angekuppelt (siehe Bild 6).

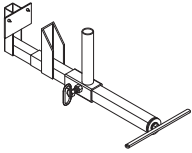

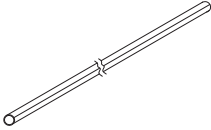
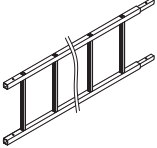







## 3 Abbau

- 3.1 Die Demontage ist unter Beachtung von Punkt 2.1.1, 2.1.2 und 2.1.3 durchzuführen.
- 3.2 Der Ortgang light Geländerhalter ist vom First zur Traufe hin abzubauen.
- 3.3 Seitenschutzbauteile (Rohre **(C)** und Alu-Gerüstleiter **(D)**) demontieren.
- 3.4 Der Seitenschutzpfosten **(B)** (Alu-Gerüstrohr) aus der Seitenschutzaufnahme **(A5)** ziehen.
- 3.5 Klemmstück **(A)** des Ortgang light Geländerhalters lösen.

## 4 Bauteile des Ortgang light Geländers (siehe Seite 6)

#### 4.0 Bauteile des Ortgang light Geländers

Index	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nummer
A	Ortgang light		75 80 00
B	Seitenschutzpfosten L= 1,50 m		ABRDR 000 29
C	Alu-Gerüstrohr, L= 3,00 m Alu-Gerüstrohr, L= 4,00 m Alu-Gerüstrohr, L= 5,00 m Alu-Gerüstrohr, L= 6,00 m		ABRDR 000 32 ABRDR 000 34 ABRDR 000 36 ABRDR 000 38
D	Alu-Gerüstleiter, L= 3,00 m Alu-Gerüstleiter, L= 4,00 m Alu-Gerüstleiter, L= 5,00 m Alu-Gerüstleiter, L= 6,00 m		ABSOG 800 04 ABSOG 800 01 ABSOG 800 02 ABSOG 800 03
E	Normalkupplung		ABKUP 100 11, SW 19 ABKUP 100 10, SW 22
F	Rohrverbinder		ABDIV10001
G	Stosskupplung		ABKUP65002, SW 19 ABKUP65001, SW 22
H	Drehkupplung		ABKUP 200 17, SW 19 ABKUP 200 19, SW 22
I	Federstecker		ABFED 301 00



ALTRAD Baumann GmbH | Ritter-Heinrich-Strasse 6-12 | D 88471 Laupheim  
 Tel.: +49 (0) 73 92/70 98-0 | Fax: +49 (0) 73 92/70 98-555  
 Internet: www.altradbaumann.de | Mail: info@altradbaumann.de  
 Internet: www.altradbaumann.at | Mail: info@altradbaumann.at  
 Internet: www.altradbaumann.ch | Mail: info@altradbaumann.ch

Stand 15.10.2012 Copyright Oktober 2012, Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten